

Kapitänleutnant d.R.

Hans Lehmann

geb. 24.09.1915 Brunsbüttelkoog

gest. 25.11.1981 Hamburg



Kriegsmarine

Kommandant von "U 997"

Ritterkreuz am 07.05.1945 als Oberleutnant zur See d.R.

Auszeichnungen

EK II am 00.00.1941

EK I am 27.05.1942

DK in Gold am 28.12.1944 als Oberleutnant zur See d.R.

U-Boots-Frontspange in Silber 1945

U-Boots-Kriegsabzeichen am 27.05.1943

Flottenkriegsabzeichen am 17.06.1942

Kriegsabzeichen für Sicherungsverbände 1940

Beförderungen

1939 Matrosengefreiter

1940 Bootsmannsmaat d.R.

1941 Leutnant zur See d.R.

1943 Oberleutnant zur See d.R.

Lehmann war der letzte U-Boot Kommandant , der mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet wurde,

Hans Lehmann trat am 1. November 1938 in die Kriegsmarine ein und absolvierte seine Grundausbildung bei der 1. (schwere) Artillerie-Kompanie der 1. Marine-Artillerie-Abteilung. 1940 war er auf dem Schweren Kreuzer "Admiral Hipper", im Juli 1940 wurde er Kommandant des Vorpostenbootes "VP-402", im November 1941 Kommandant des Vorpostenbootes "VP-407". Im Juli 1942 wurde er zur 2. Unterseeboots-Lehr-Division versetzt, um den U-Lehrgang zu absolvieren. Es folgten weitere Unterseeboots-Lehrgänge und eine Feindfahrt auf "U 359" als WO. Im Juni 1943 wurde er zum Kommandanten-Lehrgang bei der 24. Unterseeboots-Flottille versetzt und im Juli zur Baubelehrung von "U 997" nach Hamburg kommandiert. Am 23. September 1943 stellte er "U 997" als Kommandant in Dienst. Seine erste Feindfahrt dauerte vom 25. April bis 22. Juli 1944, die achte und letzte Feindfahrt dauerte vom 17. bis 30. April 1945. Am 8. Mai 1945 wurde Hans Lehmann noch mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet.